



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 271-2018
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion:
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.731

Eingereicht am: 28.11.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Schilt (Utzigen, SVP) (Sprecher/in)
Graber (La Neuveville, SVP)
Moser (Landiswil, SVP)

Weitere Unterschriften: 2

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 07.03.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Polizei- und Militärdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Übersicht der Leerstände und Kosten von Asylunterkünften, Gefängnissen und Anstalten

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche und wie viele vom Kanton betriebene Asylunterkünfte, Gefängnisse oder Anstalten stehen derzeit leer?
2. Welche Mietdauer wurde vereinbart (aufgeschlüsselt nach Liegenschaft bzw. Ablauf der jeweiligen Mietverhältnisse)?
3. Wie hoch ist der Betrag (Mietzinse, Unterhaltskosten), der aktuell pro Monat für leerstehende Liegenschaften bzw. Unterkünfte aufgewendet wird?
4. Was gedenkt der Regierungsrat zu unternehmen, um die belegten eigenen, aber auch gemieteten, teilweise leerstehenden Liegenschaften optimal zu nutzen?

Begründung der Dringlichkeit: Die in der Novembersession 2018 geführten Debatten zum Traktandum 32 (Planungserklärungen Finanzen) zeigen auf, dass in Bereichen, die kaum oder überhaupt keinen erkennbaren Leistungsabbau nach sich ziehen würden, unbedingt Einsparungen vorgenommen werden sollten, dies zugunsten von wichtigen Geschäften, die unseren Bürgerinnen und Bürgern einen spürbaren Leistungsabbau generieren.

Verteiler

- Grosser Rat